






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

### Lagebericht vom Samstag, den 6. März 1999

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den südlichen Ötztaler und Stubai Alpen besteht unverändert eine große Lawinengefahr. Aus nicht entladenen Lawenstrichen sind vereinzelt Selbstentladungen möglich, die auch höhere Tallagen erreichen können. Die größten Gefahrenstellen befinden sich in kammnahen Steilhängen und triebschneegefüllten Rinnen und Mulden. Im übrigen Nordtirol sowie in Osttirol ist die Lawinengefahr als erheblich einzustufen. Auch hier ist vor allem in nordgerichteten Kammlagen Vorsicht geboten.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind nur entlang des Alpenhauptkammes mit 10-20cm etwas mehr Schnee gefallen. Durch den markanten Temperaturrückgang verfestigt sich die Schneedecke in mittleren und tiefen Lagen. Die ausgedehnten Triebschneeablagerungen bleiben jedoch störanfällig.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ausgehend von einem Tief über Dänemark gelangt am Wochenende feuchtkalte Luft in den Ostalpenraum. Bei wechselnder Bewölkung sind heute in Nordtirol kurze sonnige Abschnitte möglich. Am Nachmittag beginnt es wieder zu schneien, in Osttirol kann der Schneefall etwas stärker ausfallen. Auf den Bergen weht mäßiger West- bis Südwestwind. Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -15 Grad.

#### TENDENZ

-  
-